



Stellenausschreibung

Projektmitarbeiter*in im Bereich der Beratung von geflüchteten Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen ab 01.07.2025

Projekt: Berliner Netzwerk für besonders schutzbedürftige geflüchtete Menschen (BNS)

Entgelt: E10

Arbeitszeit: 30 Std./ Woche

Qualifikation: abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder gleichwertige Abschlüsse
wünschenswert: eigene Behinderungserfahrung

Das Berliner Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen e.V. (BZSL) ist ein gemeinnütziger Verein, der 1990 aus der Selbsthilfebewegung entstanden ist und bis heute im Sinne der Selbsthilfe und Selbstrepräsentation ehrenamtlich geleitet wird. Unser Verein steht allen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und/oder chronischen Krankheiten offen, die sich für die Selbstbestimmung ihres eigenen Lebens und anderer Menschen mit Behinderung einsetzen.

Tätigkeitsbeschreibung (Aufgaben und Arbeitsbereiche):

- Psychosoziale und sozialrechtliche von Geflüchteten mit ihren Familien und weiteren wichtigen Bezugspersonen mit Hilfe von Sprachmittlung: persönliche, telefonische und schriftliche Beratung nach dem Peer-Counseling-Konzept (Betroffene beraten Betroffene) in den Räumen des BZSL e.V.
- Beratung in allen Lebensbereichen, die Leben mit Behinderung betreffen mit Schwerpunkt auf medizinischer Versorgung, insbesondere der Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln, Pflege, Beschulung und barrierefreier Wohnraum
- Beratung zu sozialrechtlichen Themen, besonders im Bereich des AsylBLG und im Bereich der Analogleistung SGB, insbesondere SGB II, V, VIII, IX, XI und XII, BTHG

- Hilfe bei Antragstellung zu medizinischen und behinderungsspezifischen Leistungen (wie bspw. Antrag auf Feststellung des Grades der Behinderung, Antrag auf Heil- und Hilfsmittel, Pflege)
- Erstellung von Vulnerabilitäts- und Schutzbescheinigungen entsprechend der Aufnahmerichtlinie der EU
- Kommunikation mit den zuständigen Ämtern, Einrichtungen, Ärzt*innen, Therapeut*innen, Fachpersonen und Sozialarbeiter*innen in Bezug auf die empfohlenen Leistungen
- Weitervermittlung der Klient*innen an andere Beratungsstellen und Organisationen, Vermittlung externer Rechtshilfe
- Recherche zu beratungsrelevanten Themen

Wir erwarten von Ihnen

- Teamfähigkeit und Freude an der Zusammenarbeit mit anderen Kooperationspartner*innen
- Eigeninitiative, selbstständige Arbeitsweise und Organisationsfähigkeit
- Dokumentation der Projekt- und Beratungsarbeit
- Organisation und Koordination von Beratungs- und Öffentlichkeitsarbeitsterminen
- Teilnahme an Arbeitsgruppen und Gremienarbeit
- Interesse an der themenübergreifenden Arbeit an der Schnittstellenarbeit Flucht und Behinderung
- Belastbarkeit
- Erfahrung oder Bereitschaft Sprachmittelnde in die Beratungstätigkeit einzubeziehen
- Sprachkenntnisse: Deutsch und Englisch (sicher in Wort und Schrift), weitere Sprachkenntnisse sind wünschenswert
- EDV Kenntnisse: MS Office

Wir bieten Ihnen

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Freiraum für die Umsetzung eigener Ideen
- Vergütung angelehnt an den TVL (E10)
- Möglichkeiten für Fortbildungen
- Regelmäßige Teilnahme an Supervision und kollegialen Austausch
- Flexible Arbeitszeiten mit Kernzeiten
- 30 Urlaubstage

Arbeitsbeginn ab 01.07.2025

Bewerbungen bitte an: ulrich.hundt@bzsl.de oder sascha.germer@bzsl.de